
BENÜTZUNGSREGLEMENT FÜR DEN PARK VILLA FLORA, DIE QUAI-ANLAGE, DIE SEEBÜHNE UND DEN RATHAUSPLATZ

(vom 30. Januar 2015)

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Allgemeines

¹ Als Grundlage gilt das Gesuch für eine Anlassbewilligung.

² Die oben erwähnten Plätze können für Feste und andere Anlässe benützt und beim Bauamt Gersau (Liegenschaften & Unterhalt) schriftlich reserviert werden.

³ Es dürfen am Park, an den Plätzen, den Anlagen und an den Bauten keine Veränderungen vorgenommen werden.

Art. 2 Kommerzielle Veranstaltungen

¹ Kommerzielle Veranstalter müssen sich selbst um die entsprechenden Anlass- und Verlängerungs- sowie weitere benötigte Bewilligungen kümmern.

Art. 3 Lärmemissionen

¹ Nach 22.00 Uhr ist jeglicher, sich auf die Nachbarliegenschaften auswirkender Lärm zu unterlassen. Bezüglich der Lärmbelastung verweisen wir auf die Schall- und Laserordnung (SLV)

Art. 4 Strom

¹ Strom für den Park Villa Flora kann gegen einen Unkostenbeitrag beim Bauamt (Liegenschaften & Unterhalt) reserviert werden.

² Für die anderen Plätze kann der Strom je nach Bedarf gegen einen Kostenbetrag angeboten werden.

Art. 5 Abfallentsorgung

¹ Die Abfallentsorgung geht zu Lasten des Veranstalters

Art. 6 Reinigung

¹ Der Platz muss nach dem Anlass im aufgeräumten und sauberen Zustand hinterlassen werden.

Art. 7 Urheberrechte

¹ Es ist allein Sache des Veranstalters, Urhebersteuern für Theater und musikalische Aufführungen zu entrichten.

Art. 8 Wirtschaftsbetrieb

¹ Die Einholung einer Wirtschaftsbewilligung für den Einzelanlass ist durch den Veranstalter selbst vorzunehmen.

² Es sind die Bestimmungen betreffend Einhaltung der Nachtruhe einzuhalten.

³ Folgende Unterlagen sind integrierter Bestandteil dieses Reglements:

- Merkblatt „Schutz der Jugendlichen durch Alkoholmissbrauch“

Art. 9 Polizeistunde

¹ Im Bezirk Gersau ist ab 24.00 Uhr Polizeistunde. Diese muss eingehalten und bewilligte Verlängerungen bei der Reservation vorgewiesen werden.

Art. 10 Aufstellen von Zelten

¹ Das Aufstellen von Zelten ist nach Absprache mit dem Bauamt (Liegenschaften & Unterhalt) gestattet.

² Hierzu muss eine schriftliche Anfrage mit Angabe der Grösse des Zeltes, des gewünschten Standortes und der genauen Dauer des Anlasses erfolgen.

³ Das Zelt muss spätestens 12 Stunden nach dem Ende des Anlasses abgeräumt, der Platz gesäubert und wieder in den Originalzustand zurückgesetzt werden.

Art. 11 Haftung des Veranstalters

¹ Der Veranstalter haftet für alle Schäden, die durch ihn oder durch Besucher an Gebäude, Anlagen und Inventar verursacht wurden.

² Der Bezirk lehnt alle Forderungen aus Unfall, Haftpflicht und Diebstahl bei Anlässen Dritter ab.

Art. 12 Benützungsgebühr

¹ Die Kosten für die Benützung sind in einer separaten Gebührenordnung geregelt.

² Bei einer Stornierung des Anlasses werden die Gebühren nicht mehr zurückerstattet.

Art. 13 Inkrafttreten

¹ Dieses Reglement wurde mit Bezirksratsbeschluss Nr. 15-008 vom 30. Januar 2015 auf den 1. Mai 2015 in Kraft gesetzt.

6442 Gersau, 30. Januar 2015

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: *Adrian Nigg-Arnold*

Der Landschreiber: *Peter Nigg*